

Scannen & Speichern von Unterrichtsmaterialien

Beitrag von „wieder_da“ vom 18. Juli 2021 11:49

Zitat von Kronos

Es geht mir nur darum, endlich papierlos zu werden. Wenn Unterrichtswerke nicht gescannt werden dürfen, dann können die betreffenden Bücher weiterhin in meinen Regalen ihr Dasein fristen, aber meine zusammengesammelten Werke (Ordner) sollten so langsam abgebaut werden - um mehr Platz im Arbeitszimmer zu haben. Denn zu viel Zeug zu haben, kann auch auf den Gesundheitszustand gehen und v.a. den Wohlfühlfaktor im häuslichen Arbeitsumfeld beeinträchtigen - abgesehen davon möchte ich den Platz eher für private Bücher nutzen. 🤔

Evtl. hat calmac auch in diese Richtung gedacht: Digital kann schon sehr von Vorteil sein, wobei es dann auch sehr darauf ankommt, dass die Dateien passend benannt sind und dass man eine gute Ordnerstruktur anlegt. Toll wäre, wenn es eine Möglichkeit gäbe, in den Dokumenten selbst zu suchen ohne dafür die Dokumente öffnen zu müssen.

Ich würde das Digitalisieren aber vor allem zum Aussortieren nutzen. Knapp 100 Ordner Material erscheinen mir viel zu viel. Ich würde an Schülermaterial (AB etc.) überhaupt nur besonders gutes Material aufbewahren und Material, für das ich bezahlt oder in das ich viel Arbeit gesteckt habe, aufbewahren. Bei Lehrermaterial (Fachzeitschriften etc.) würde ich jeweils hinterfragen, ob du dort in den letzten vier Jahren auch nur einmal reingesehen hast oder glaubst, das in Zukunft noch zu tun.